

Friedenskirche Disteln

Oktober & November 2024



Gemeindebrief Nr. 30

In eigener Sache

Dankbarkeit und Solidarität

Das Erntedankfest steht bevor, am Sonntag, 6. Oktober, wird es auch in unserer Gemeinde gefeiert.

Das Fest ist ein wichtiger Bestandteil des Kirchenjahres in der evangelischen Kirche. Es wird traditionell im Herbst gefeiert, um Gott für die Gaben der Ernte zu danken.

Im Mittelpunkt des Erntedankfestes steht alles, was das Leben bereichert. Es soll die Gläubigen daran erinnern, dass alle guten Gaben von Gott kommen und nichts im Leben selbstverständlich ist.

Das Fest betont den engen Zusammenhang zwischen dem Menschen und der Natur und die Abhängigkeit des Menschen von Gottes Schöpfung. Es ist eine Zeit, um innezuhalten, Dankbarkeit zu zeigen und sich der Großzügigkeit Gottes bewusst zu werden.

Diese Dankbarkeit führt auch zu einer Haltung des

Teilens und der Solidarität mit den Bedürftigen.

Dies geschieht auch traditionell in unserer Gemeinde, in der dann in den Tagen vor dem Erntedankfest zum Sammeln und Spenden aufgerufen wird. Informationen zum Ablauf in diesem Jahr finden Sie auf einer der folgenden Seiten dieses Gemeindebriefs. Weiterzulesen lohnt sich also auf jeden Fall.

D.M.

An(ge)dacht

Jeder neue Tag ist ein Geschenk

Im Monatspruch für den vor uns liegenden Oktober heißt es: „Die Güte des HERRN ist’s, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.“ (Klagelieder 3,22-23)

Manchmal fühlt sich das Leben wie ein Sturm an – eine Herausforderung jagt die nächste. Viele von uns kennen solche Lebensabschnitte. Man fragt sich vielleicht, wann endlich Ruhe einkehrt. In den letzten Jahren haben viele Menschen aufgrund der globalen Pandemie, politischer Unsicherheiten und persönlicher Verluste große Belastungen erfahren. Es gibt Zeiten, in denen man das Gefühl hat, alles gerät aus den Fugen und es gibt kaum noch Hoffnung.

Jeremia, der Autor der Klagelieder, erlebte eine solche Zeit. Sein Land wurde verwüstet, Menschen starben, alle Hoffnung schien verloren. Doch mitten in

dieser tiefen Verzweiflung spricht er Worte des Trostes: „Die Güte des Herrn, seine Barmherzigkeit und Treue sind jeden Morgen neu.“ Diese Worte erinnern uns daran, dass selbst in den dunkelsten Momenten Gottes Liebe und Erbarmen gegenwärtig sind.

Was bedeutet das für uns heute, in einer Welt voller Unsicherheit und Sorgen?

Es gibt Tage, an denen uns alles über den Kopf wächst. Wir sehen die Katastrophen in den Nachrichten, erleben Stress im Alltag oder kämpfen mit persönlichen Verlusten. Doch auch wenn wir es nicht immer spüren: Gottes Güte umgibt uns. Manchmal wird sie sichtbar in den kleinen Dingen – einem freundlichen Wort, einer Umarmung, einem Lichtstrahl nach einem dunklen Tag.

Die Verse aus den Klageliedern sprechen von Gottes unendlicher Barmherzigkeit. Egal, wie oft wir scheitern, wie schwer

*An(ge)dacht:
Jeder neue Tag ist ein Geschenk*

unsere Sorgen sind oder wie oft wir zweifeln – Gott gibt uns immer wieder eine neue Chance. Seine Barmherzigkeit erneuert sich jeden Morgen.

Wir dürfen Fehler machen und trotzdem darauf vertrauen, dass Gott uns trägt und uns neu beginnen lässt.

Jeder neue Tag ist ein Geschenk. Vielleicht war der gestrige Tag voller Schmerz oder Enttäuschung, aber heute ist ein neuer Morgen. Gott schenkt uns die Möglichkeit, jeden Tag neu zu beginnen. Diese Hoffnung auf einen Neubeginn gibt uns die Kraft, weiterzugehen. Gerade in schwierigen Zeiten ist es tröstlich zu wissen, dass die Dunkelheit nicht für immer bleibt, sondern dass Gott uns durch die Nacht hindurch führt und uns am Morgen neues Licht schenkt.

In einer Welt, in der sich so vieles verändert – Beziehungen, politische Zustände, sogar unser eigener Zustand – bleibt Gott derselbe. Seine Treue wankt

nicht. Auch wenn wir manchmal das Gefühl haben, allein zu sein, zeigt uns die Schrift: Gott ist immer da. Er lässt uns nicht im Stich, selbst wenn wir ihn vergessen oder zweifeln. Das Wissen um diese Treue kann uns besonders in Krisen Halt geben.

Wie aber können wir diese Wahrheiten in unserem Leben konkret anwenden? Es beginnt damit, dass wir jeden Tag bewusst wahrnehmen, dass Gott da ist – in den kleinen und großen Dingen. Ein kurzer Moment der Stille, ein Gebet am Morgen, ein Dank für die kleinen Freuden des Alltags – all das hilft uns, uns auf Gottes Güte zu besinnen. Auch in schwierigen Zeiten können wir uns daran erinnern, dass Gott uns nicht vergessen hat, sondern uns mit seiner Liebe durchträgt.

Vielleicht können wir uns auch ein Ritual schaffen: Jeden Morgen neu eine Sache aufzählen, für die wir dankbar sind – auch wenn es nur etwas Kleines ist. Diese Praxis öffnet unser

*An(ge)dacht:
Jeder neue Tag ist ein Geschenk*

Herz für die Wunder Gottes, die
oft im Verborgenen geschehen.
Versuchen Sie es doch ein-
fach mal und vertrauen Sie auf
die Zusage: „Seine Barmher-
zigkeit hat noch kein Ende,
sie ist alle Morgen neu.“

Holger Höppner



Gottesdienste Oktober – Dezember 2024

Sonntag, 06. Oktober Erntedank	„Heute schon Danke gesagt?“ <i>Familiengottesdienst am Erntedanktag</i>	Holger Höppner und Team Kuckucksnest
Sonntag, 13. Oktober	„Ein fester Grund“ Gottesdienst zu 2. Korinther 3, 3-6	Holger Höppner
Sonntag, 20. Oktober	„Auge um Auge, Zahn um Zahn“ Gottesdienst zu Matthäus 5, 38-48	Tanja Führung
Sonntag, 27. Oktober	„Friede, Freude, Eierkuchen“ Gottesdienst zu Micha 6, 1-8	Nicole Fischer- Kentschke
Sonntag, 03. November	„Wer hat das Sagen?“ Gottesdienst zu Römer 13,1-7 <i>zeitgleich Kindergottesdienst</i>	Holger Höppner
Sonntag, 10. November	„Dein Glaube und du: Mach' was draus!“ <i>Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfir- manden</i>	Holger Höppner und Team
Sonntag, 17. November	„Urteile nicht!“ Gottesdienst zu Römer 14, 7-13 <i>anschließend Matinee mit dem Chor AnKlang</i>	Holger Höppner und Chor AnKlang

<p>Sonntag, 24. November Ewigkeits- sonntag</p>	<p>„Eines Tages...!“ Gottesdienst zu Psalm 126, 1-6 <i>mit Abendmahl</i></p>	<p>Holger Höppner</p>
<p>Sonntag, 01. Dezember 1. Advent</p>	<p>„Große Aufregung“ Gottesdienst zu Matthäus 21, 1-11 <i>zeitgleich Kindergottesdiens</i></p>	<p>Holger Höppner</p>
<p>Sonntag, 08. Dezember 2. Advent</p>	<p>Gottesdienst zu Jesaja 35, 3-10</p>	<p>Tanja Führung</p>
<p>Sonntag, 15. Dezember 3. Advent</p>	<p>„Alle zusammen!“ Gottesdienst zu Römer 15, 3-13</p>	<p>Burkhard Müller und Nicole Fi- scher-Kentschke</p>
<p>Sonntag, 22. Dezember 4. Advent</p>	<p>„Pure Begeisterung“ Gottesdienst zu Lukas 1, 39-56</p>	<p>Holger Höppner</p>

AchtKINDERlieder- buch des EKDS

→ 500 Jahre nach dem Achtliederbuch, mit dem die Erfolgsgeschichte des evangelischen Gesangbuchs begann, veröffentlicht der Chorverband in der Evangelischen Kirche in Deutschland (CEK) ein neues Achtliederbuch speziell für Kinder. Bestandteil der Edition ist auch ein Wimmelbild; es zeigt vielfältige Singsituationen im Alltag. Das AchtKINDERliederbuch wird kostenfrei abgegeben.

Es richtet sich an Kinder vom Kita- bis zum Grundschulalter und ihre Betreuungspersonen. Es beinhaltet – genau wie das Original von 1524 – acht geistliche Lieder zu verschiedenen Themen. Sie treffen Alltags- und Lebensmomente von Kindern und Familien (z.B. Schlafen, Essen, Feiern, Schöpfung, Segen) und sollen das gemeinsame Singen dort, in der Familie, anregen. Die Liedauswahl ist ein bunter Mix aus alten und neuen, bekannten und weniger bekann-

ten, langen und kurzen Songs, Strophenliedern und Kanons:

- Einfach spitze, dass du da bist
- Jedes Tierlein hat sein Essen
- Hevenu schalom
- Gott kommt manchmal ganz leise
- Weißt du, wie viel Sternlein stehen
- Wir sind alle Gotteskinder
- Viel Glück und viel Segen
- Halte zu mir, guter Gott

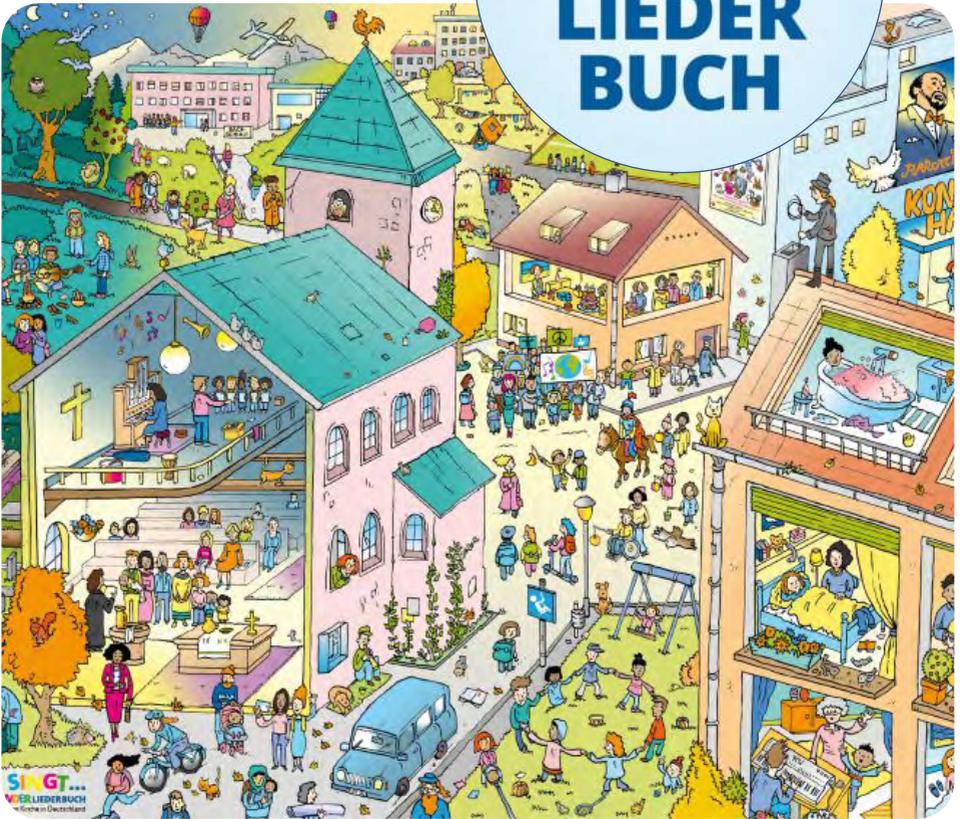
Auf der zugehörigen Homepage stehen die Lieder darüber hinaus zum Streamen bereit.

Ein QR-Code im Heft verlinkt jedes Lied mit einem Video auf der Website. So kann man die Lieder anhören, mitsingen, aber auch als Singalong für Familien, Gruppen oder Klassen nutzen.

Das AchtKINDERliederbuch umfasst 20 Seiten plus Umschlag im Postkartenformat DIN A6. Es erscheint in der edition chrismon der Evangelischen Verlagsanstalt.

www.choere-evangelisch.de/achtkinderliederbuch/

ACHT KINDER LIEDER BUCH



Wimmelbild, Achtkinderliederbuch von Ruediger Pfeffer



Neues Angebot: Friedenskirche trifft sich

→ Mitte September gab es ein erstes Treffen unseres neuen Angebots „Friedenskirche trifft sich“. Im Kirchenraum fand parallel ein Treffen zur Segelfreizeit der Konfirmand*innen statt., im Keller saßen sechs Teilnehmende und drei aus dem Teamer-Kreis beisammen, um das neue Format zu besprechen.

Schnell wurde klar, dass alle vorher angedachten Themenschwerpunkte, nämlich gemeinsames Singen, Spielen und Eintauchen in Bibeltex-te weiterverfolgt werden sollen. Gemeinsam wurde entdeckt, dass der Spielekeller reichlich gefüllt ist, sodass dieser Bereich ohne weitere Probleme direkt angegangen werden kann.

Gesungen werden sollen dann neue Glaubenslieder. Wer das Singen mit einem Instrument, wie zum Beispiel einer Gitarre oder einem Keyboard oder ähnlichem begleiten möchte, ist natürlich auch herzlich eingeladen.

Bezüglich der Bibeltex-te stellte die Gruppe fest, dass die Bibel für sie ein Buch der Wunder sei und man anhand vergangener und bevorstehender Predigttexte und aktueller Fragen, diesen Wundern und Geschichten gerne noch mehr auf den Grund gehen möchte.

Im Anschluss wurde besprochen, wie die kommenden Treffen weitergehen sollen. Geplant ist, dass diese jeden zweiten Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Friedenskirche stattfinden sollen. Der nächste Termin wäre demnach der 14. Oktober. An diesem Abend wird dann gespielt. Die weiteren Treffen sind noch offen, da die Gruppe natürlich hofft, dass noch weitere Teilnehmende dazukommen werden. Ein vorläufiger Plan sieht vor, dass auch am 11. November gespielt werden soll. Am 25. November will sich die Gruppe mit dem Thema „Alles hat seine Zeit“ beschäftigen. Dabei soll die

Predigt für den Silvesterabend einige Impulse bekommen. Am 9. Dezember schließlich ist ein Quiz geplant, bei dem der Spaß im Vordergrund stehen wird.

Wer jetzt neugierig geworden ist, kann einfach am nächsten Treffen am 14. Oktober vorbei-

kommen. Und wer noch Fragen hat, kann gern eine Mail an re-kg-herten-disteln@ekvw.de schreiben.



Weitere Neuigkeiten und Angebote

Erntedank

→ Am 06. Oktober feiern wir in der Friedenskirche um 11.00 Uhr unseren Erntedankgottesdienst, auch in diesem Jahr als Familiengottesdienst.

Gerne möchten wir bei dieser Gelegenheit wieder die Hertener Tafel unterstützen und freuen uns, wenn Sie im Vorfeld oder am 06. Oktober haltbare Lebensmit-

tel, Hygieneartikel und ähnliche Dinge mitbringen, die wir dann nach dem Erntedankfest an die Tafel übergeben werden.



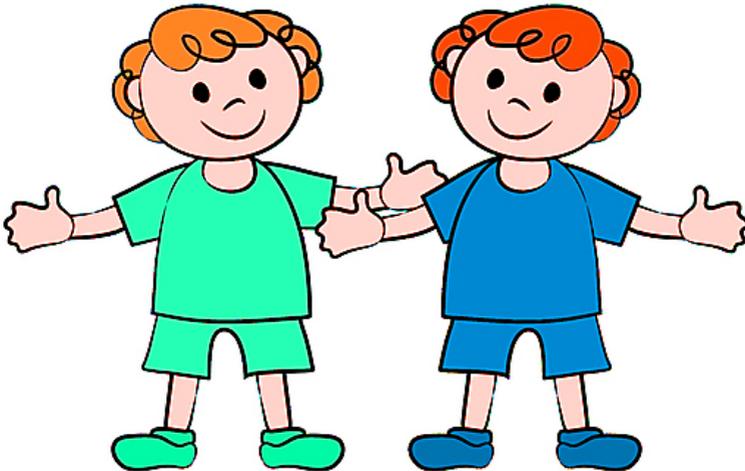
Erntedanktisch in der Friedenskirche

Kinder-Bibel-Frühstück

→ Jonathan ist der Sohn des Königs. Er ist reich und hat alles, was er braucht. David hingegen ist ein armer Hirtenjunge. Mehr als die Schafe, auf die er aufpasst, hat er eigentlich nicht. Durch einen Zufall begegnen sich die beiden und freunden sich an. Aber darf das sein? Ein Hirtenjunge und ein Königssohn können doch wohl keine Freunde sein. Oder doch?

„Ein Freund, ein guter Freund“
- Um dieses Thema geht es bei unserem nächsten Kinder-Bibel-Frühstück am 16. November 2024 in der Zeit von 09.30 Uhr - 12.30 Uhr für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Der Kostenbeitrag beträgt 1,- Euro.

Eine Anmeldung bis zum 14. November ist unbedingt erforderlich, die über unsere Homepage oder bei Holger Höppner möglich ist.



Weihnachtsbaumverkauf an der Friedenskirche

→ Bis es Advent und dann Weihnachten wird dauert es noch einige Wochen. Bei uns laufen aber bereits die Vorbereitungen, unter anderem auch auf unseren Weihnachtsbaumverkauf am 13. Dezember, der in diesem Jahr bereits zum 10. Mal stattfinden wird. Merken Sie sich also unbedingt diesen Termin schon einmal vor. Nähere Infos und die Möglichkeit zur Vorbestellung gibt es ab Anfang November auf unserer Homepage.

„AnKlang“ in der Friedenskirche

→ Der Chor „AnKlang“ unter der Leitung von Claudius Stevens ist kein Unbekannter in der Friedenskirche. Seit vielen Jahren nutzt der Chor die Kirche für seine Proben und singt auch immer wieder mal in unseren Gottesdiensten.

Am 17. November ist der Chor wieder einmal zu Gast im Gottesdienst und gestaltet nach einer kurzen Kaffeepause zusätzlich eine kleine Matinee in der Kirche.

Auf dem Programm stehen Stücke aus mehreren Jahrhunderten, vor allem aber sind es zeitgenössische Komponisten (z.B. John Leavitt oder Karl Jenkins), deren Lieder gesungen werden.



Weihnachtsbaumverkauf 2023 an der Friedenskirche

Ein erfolgreicher Kinderkleidermarkt

Ein voller Erfolg war wieder einmal unser Kinderkleidermarkt, der erneut in der Kirche stattgefunden hat. Insgesamt rund 7.500 Artikel waren im Angebot, von denen 3.000 verkauft worden sind.

Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass der gesamte Erlös des Waffelverkaufs und

zwölf Prozent der Verkaufserlöse wieder unserem Schulkinderprojekt in Nepal gespendet worden sind. Stolze 1.525 Euro sind dabei zusammengekommen.

Vielen Dank an das engagierte HelferInnen-Team und natürlich auch an alle KäuferInnen.



Das Kinderkleidermarkt-Team

Adressen und Kontakte

Telefonseelsorge Recklinghausen
Tel.: 0800-1110111

Homepage der Christus-Kirchengemeinde Herten
www.evangelisch-in-herten.de

Ev. Christus-Kirchengemeinde Herten
Gemeindebüro Erlöserkirche
Ewaldstraße 81b
45699 Herten
Tel. 02366 – 37051
Mail: re-kg-herten-christus@ekvw.de
Mo-Fr. 10-12 Uhr, Mi 14-15.30 Uhr

Haus der Kulturen
Vitusstraße 20
Tel.: 02366/18070

Umweltwerkstatt
Langenbochumer Straße 385 A
Tel.: 0209-961710

Diakonie
Familienbüro
Tel.: 02366/1818710

Fachstelle Sucht
Tel.: 02366/106730

Ich lasse meine Kirche nicht im Stich!
Evangelische Kirchengemeinde Disteln
Spendenkonto der Aktion
„Ich lasse meine Kirche nicht im Stich“
Volksbank Ruhr Mitte
IBAN: DE30 4226 0001 5100 7368 09

So erreichen Sie uns

Pfarrer Holger Höppner

Kaiserstraße 165

Tel.: 02366/885204

Mail: holger.hoeppner@ekvw.de

Küsterin Wencke Maiß

Tel.: 02366/33011

Mail: wencke.maiss@ekvw.de

Gemeindebüro Friedenskirche

Kaiserstraße 167

Montags 10:00-12:00 Uhr & 15:00-17:00 Uhr

Dienstags und donnerstags 10:00–12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache

Wencke Maiß

Tel.: 02366/88030

Mail: re-kg-herten-disteln@ekvw.de

Familienzentrum Kuckucksnest

Josefstraße 74 / Tel.: 02366/85030

Leitung: Jenny Grygowski & Christina Lach

Webseite: www.friedenskirche-disteln.de

Instagram: [friedenskirche_disteln](https://www.instagram.com/friedenskirche_disteln)



(Website)



(Instagram)

Evangelische Kirchengemeinde
Herten-Disteln

